

# Schulnachrichten.

## I. Chronik.

Das Schuljahr begann am 30. April v. J.

Am 31. Mai wurde von Schülern der fünf oberen Gymnasialklassen eine Turnfahrt nach dem Mägdesprunge unternommen. An demselben Tage nachmittags machten die Sextaner und Quintaner einen Spaziergang nach Plötzkau, die Schüler der Vorklassen nach dem Parforcehause. — Der übliche Turnerball fand am 30. August im Zimmermann'schen Hôtel statt.

Die Feier des Sedantages wurde am 2. September, die des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am 22. März in üblicher Weise begangen.

Am 5. und 6. September wurde die Anstalt von Herrn Oberschulrath **Brock** einer Revision unterzogen.

Die mündliche Abiturientenprüfung fand am 11. März statt.

Mit Beginn des Schuljahres trat der im Schuljahr 1877/78 nur mit 12 Unterrichtsstunden beschäftigte Herr Lehrer **Schnuse** als volle Lehrkraft ein, nachdem Ostern 1878 Herr Schulamts-candidat **Linsel** die Anstalt verlassen hatte, um die Lehrstelle in Tilkerode zu übernehmen; derselbe hatte von Ostern 1875 an das Ordinariat der 2. und im Schuljahr 1877/78 auch das der 3. Vorklasse verwaltet.

Am 28. Februar schied der zum Pastor in Natho ernannte Herr Oberlehrer **Walter** aus der Anstalt, an welcher er fünfzehn Jahre hauptsächlich als Religionslehrer gewirkt hatte. Der grösste Theil der von demselben ertheilten Unterrichtsstunden wurde bis Ostern von den Herren Professor Dr. **Schütze**, Oberlehrer **Cramer**, Gymnasiallehrer **Hottelmann**, Lehrer **Rennecke** und dem Unterzeichneten übernommen.

Leider machte eine Erkrankung des Herrn Musikdirector **Walter** einen längeren Urlaub für denselben nothwendig; von Michaelis an übernahm Herr Lehrer **Rennecke** den Gesang-Unterricht der beiden untern, von Neujahr der Gesanglehrer an der Herzoglichen höheren Bürgerschule, Herr Lehrer **Jlmer**, den der mittleren und oberen Gymnasialklassen.

Zu beklagen hat die Anstalt den Verlust mehrerer braven und lieben Schüler. Es starb der Quintaner **Wilhelm Baumgarte** am 1. August, der Quartaner **Ferdinand Bukow** am 14. September, der Unter-Tertianer **Georg Reuss** am 25. December; des gegen Ende des vorigen Schuljahres am 24. März gestorbenen Schülers der 2. Vorklasse **Adolf Döring** konnte im vorigen Programm nicht mehr gedacht werden.

## II. Verfügungen H. H. Regierung.

Datum.	Gegenstand.
<b>1878.</b>	
April	6. Der bisherige Hülflehrer <b>Linsel</b> ist mit Schulschluss zu entlassen.
—	— Der Lehrer <b>Schnuse</b> wird für das Schuljahr 1878/79 gänzlich der Vorschule des Gymnasiums überwiesen.
—	— Die Versetzung einiger Schüler, welche das normale Alter noch nicht erreicht hatten, wird genehmigt und verfügt, dass bei der Aufnahme von Schülern, bei welchen nicht mehr als 6 Monate an dem normalen Alter fehlen, von der Direction die körperliche Reife zu berücksichtigen ist.
—	10. Wie weit die Rücksicht auf Kränklichkeit das Verbleiben eines Schülers in der Anstalt nach zweimal vergeblich durchgearbeitetem Klassencursus nach Massgabe der Regierungs-Verfügung vom 28. Januar 1875 zulässig erscheinen lässt, ist in jedem einzelnen Falle dem Ermessen der Lehrer-Konferenz zu überlassen.
—	12. Es wird Bericht verlangt betreffs der in den letzten drei Jahren zu einer landwirthschaftlichen Akademie, Landwirthschafts-Schule, Ackerbauschule oder zur Erlernung der Landwirthschaft abgegangenen Schüler.
—	20. Genehmigung der Einführung einiger neuer Lehrbücher.
—	25. In Folge der Verlegung des Etatsjahres auf die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni wird unter Aufhebung der Verfügung vom 31. Detember 1875 angeordnet: a) rücksichtlich der Abrechnung mit der Herzoglichen Landes-Hauptkasse: dass dieselbe spätestens bis zum 15. August für das Vorjahr (pro 1. Juli bis 30. Juni) zu geschehen hat. b) bezüglich der Jahres-Rechnungen: dass dieselben mit den erforderlichen Belegen bis zum 1. September jeden Jahres an die Herzogliche Regierung, Abtheilung für das Schulwesen, einzureichen sind.
—	30. Den Söhnen versetzter Anhaltischer Beamten, welche früher ein Anhaltisches Gymnasium besuchten, ist bei ihrem Eintritte das Eintrittsgeld von 3 Mark zu erlassen.
Mai	2. Zum Chorgesange sind ausser den Seminar-Aspiranten nur Schüler der 4 oberen Gymnasialklassen, welche sich dazu besonders qualifiziren, in Vorschlag zu bringen.
—	3. Jedesmal im ersten Quartal des Schuljahres ist ein Verzeichniss derjenigen Schüler, welche ganzen oder theilweisen Erlass am Schulgelde geniessen, weil 3 oder mehr Geschwister gleichzeitig höhere Schulanstalten des Landes besuchen, vom Rechnungsführer aufzustellen und spätestens bis zum 1. Juli von der Direction einzureichen.
—	6. Nachricht von einer Verfügung an Herzogliche Seminar-Direction in Köthen betreffs Mittheilung der Gründe event. Zurückweisung von Seminar-Aspiranten, welche bis dahin Schulgeldbefreiung genossen.
—	17. Der Lectionsplan für das Sommersemester wird genehmigt.
—	21. Bezüglich der den Seminar-Aspiranten zu bewilligenden Befreiung von Zahlung des Schulgeldes sind künftig Reversformulare in folgender Fassung zu verwenden:

### Revers.

Nachdem die Herzoglich Anhaltische Regierung, Abtheilung für das Schulwesen, zu Dessau laut Verfügung vom ..... — No. .... II — genehmigt hat, dass meinem Sohne ..... Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes vom ..... ab bis auf Weiteres für den Fall bewilligt werden solle, dass derselbe — wie er beab-

Datum.  
1878.

## Gegenstand.

- sichtigt — sich dermaleinst dem Lehrerstande widmen werde und dass er sofort in das Singechor zu ..... eintritt, so nehme ich solche Zusage hierdurch mit Dank an und mache mich zugleich verbindlich, das meinem genannten Sohne erlassene Schulgeld unweigerlich für den Fall nachzuzahlen, wenn derselbe
- a) wegen unbefriedigender Leistungen in der Schule auf Antrag der betreffenden Schuldirection von der Oberschulbehörde aus der Liste der Aspiranten gestrichen wird,
  - b) vor vollendetem 15ten Lebensjahre in das Herzoglich Anhaltische Landes-Seminar nicht eintritt oder aus irgend einem Grunde in dasselbe nicht aufgenommen wird,
  - c) nach Absolvirung des Seminars nicht in den Anhaltischen Schuldienst eintritt, oder selbigen ohne Genehmigung der Oberschulbehörde wieder verlässt.
- ....., den .....
- Mai 27. Der Etat pro 1878/79 wird übersandt.  
— 28. Nicht aufgenommene Seminar-Aspiranten betreffend.
- Juni 6. Urlaubs-Bewilligung.  
— 12. Die vom Professor **Pitschner** herausgegebenen Himmelskarten werden empfohlen.
- Juli 2. Remunerationen betreffend.  
— 2. Urlaubs-Bewilligung.  
— 19. Ein Exemplar des Sachregisters zu Bd. I—VII der Anhaltischen Gesetzsammlung wird übersandt.
- August 3. Die quartaliter erfolgende Zahlung des Schulgeldes ist als für das Schulquartal, nicht für das Kalenderquartal geltend anzusehen.  
— 6. Es wird Bericht verlangt hinsichtlich des Ausfalls am etatsmässigen Schulgelde.  
— 15. Instruction betreffs der Anwendung der körperlichen Züchtigung.  
— 21. Ermächtigung einen Zuschuss zum Etat pro 1877/78 zu erheben.  
— 29. Genehmigung einer Etats-Überschreitung.
- October 11. Auftrag, am 2. November zu berichten, wie viel Einthalerstücke, Doppelkronen, Kronen und halbe Kronen sich am 31. October c. in der Gymnasialkasse befinden haben.  
— 12. Die Beibehaltung des Lectionsplanes für das Wintersemester wird genehmigt.  
— 14. Urlaubs-Bewilligung.
- December 18. Die Direction wird ermächtigt, dem Lehrer **Illmer** von Neujahr bis Ostern 2 wöchentliche Gesangunterrichtsstunden zu überweisen.
- 1879.**
- Januar 8. Gehaltszulage betreffend.  
— 17. Eine Denkschrift des Professors Dr. Klopffleisch wird übersandt.
- Februar 17. Gehaltszulage betreffend.  
— — Das mit dem 28. Februar erfolgende Ausscheiden des Oberlehrers **Walter** betreffend  
— 17. Vom 1. April c. wird der Gymnasiallehrer **Jahn** in Dessau als Oberlehrer am Herzoglichen Karls-Gymnasium angestellt.  
— 21. Die Direction wird beauftragt, die Vertretung des Oberlehrers **Walter** bis Ostern ex gremio zu beschaffen.  
— 24. Die Rechnung für 1877/78 wird zur Beantwortung der Erinnerungen übersandt.
- März 1. Die Vorschläge zur Vertretung des Oberlehrers **Walter** werden genehmigt.  
— 3. Dem Director wird für die bevorstehende Reifeprüfung die Wahrnehmung der Funktionen eines Herzoglichen Kommissarius in Vertretung übertragen.  
— 5. Die Einführung einiger neuen Lehrbücher wird genehmigt.



### III. Uebersicht der absolvierten Pensa.\*)

#### Prima.

- Deutsch.** 3 St. Deutsche Literaturgeschichte (von Martin Opitz bis auf die neueste Zeit.) Lectüre von Lessing's Laokoon und Lessing's Emilia Galotti. — Dispositionsübungen. — Alle 4 Wochen einen Aufsatz. **Schütze.**
- Latein.** 8 St. 1) Lectüre: Tacitus Annalen I—III Auswahl, dialogus de oratoribus. Cicero pro Murena; Tusculan. I. Privatim: Livius I Auswahl. Plautus Captivi. Cicero in Verrem V §. 1 — §. 122. 3 St. **Meissner.** Horat. (Tbnr. Text oder Schulausgabe.) Carm. I. II. zum Theil privatim. (12 Oden memoriert.) Satir. I. II. Auswahl. 2 St. **Brandt.** 2) Lat. Stilistik. Aufsätze. Exercitien und mündliches Uebersetzen aus Süpfe. Extemporalien. Stil- und Sprechübungen. 3 St. **Meissner.**
- Griechisch.** 6 St. 1) Lectüre: Plato Apologie, Crito (Schulausgabe von Cron), Phaedo Auswahl (Tbnr. Text.) — Thucydid. Auswahl aus I—IV, manches privatim. (Tbnr. Text.) — Sophocles Aias (Schulausg. v. Wolff.) — Homer, II. XIII—XXIV, zum Theil privatim, einige Abschnitte memoriert. (Tbnr. Text.) 5 St. — 2) Syntax: Orat. obl., Negationen, Partikeln, Repetitionen aus anderen Gebieten. Exercitien und Extemporalien. 1 St. **Brandt.**
- Französisch.** 2 St. Lectüre aus Herrig et Burguy, La France littéraire (Corneille: Horace, und ausgewählte Gedichte von Victor Hugo, Delavigne, Lamartine etc.) 1 St. Extemporalien und Wiederholung der französischen Syntax. 1 St. **Schütze.**
- Englisch.** 2 St. Lectüre: Shakespeare, Julius Caesar. Macaulay, Biographical Essays. Exercitien und Extemporalien. **Cramer.**
- Hebräisch.** 2 St. (Facultativ.) Lectüre: Ps. 90, 100, 103, 104, 110, 127, 128, 130, 1—10. Repetition der ganzen Formenlehre, die wichtigsten Regeln der Syntax. Erlernung von Vocabeln. Exercitia. **Walter.**
- Religion.** 2 St. Glaubenslehre III. Theil. Wiederholungen aus der Kirchengeschichte und Bibelkunde. Gelesen im Grundtexte: Der Brief an die Römer. **Walter.**
- Geschichte.** 3 St. Geschichte des Mittelalters. Anhaltische Geschichte. **Knoke.**
- Mathematik.** 4 St. Im Sommer: Trigonometrie. Algebraische Geometrie. Im Winter: Stereometrie. Quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Kettenbrüche. Unbestimmte Gleichungen. **Suhle.**
- Physik.** 2 St. Mechanik und Akustik. **Suhle.**

#### Secunda.

- Deutsch.** 2 St. Einiges aus der Rhetorik (nach Hoffmann), besonders Abhandlung und Chrie betreffend. Elemente der mittelhochdeutschen Grammatik nach der Uebersicht im Lesebuche. Gelesen die im Lesebuche enthaltenen Stücke des Nibelungenliedes, Auswahl aus Walther (zum Theil memoriert). Aufsätze: Uebungen der Chrie, Abhandlungen meist an die Lectüre sich anschliessend. **Brandt.**
- Latein.** 10 St. 1) Lectüre: Livius XXV—XXVI mit Auswahl. Privatim XXVII—XXIX mit Auswahl. Cicero pro Sex. Roscio Amerino und Cato maior. Privatim: Cicero pro

\*) Da die Pensa in den Klassen mit einjährigem Cursus — Ober-Tertia bis Vorschulklassen — dieselben sind, wie sie im vorjährigen Programm zur Kenntniss gebracht wurden, so wird bloss die Uebersicht der Pensa der Prima und Secunda, sowie der in den mittleren Klassen gelesenen Schriftsteller gegeben; die Vertheilung der Lectionen nach Lehrern und Lehrfächern s. unten.

- Archia, pro Ligario, pro Deiotaro. 4 Std. **Meissner**. Vergil, Aen. lib. IV und VI und eine Anzahl von grössern und kleinern Stücken aus Ovid. Fast. nach der Auswahl von Seyffert. 2 St. Metrik (Distichon). 1 St. **Schütze**. 2) Syntax. Repetition einiger Partien der Formenlehre. Stilistik nach Berger. Referate nach dem Gelesenen aus Livius. Mündliches Uebersetzen aus Seyffert. Exercitien und Extemporalien. Lateinische Aufsätze der Obersecundaner. 3 St. **Meissner**.
- Griechisch.** 6 Std. 1) Lectüre: Xenoph. Cyropaed. I. II. IV. Auswahl, manches privatim (Ausgabe v. Breitenbach.) Anabas. III. privatim. (Tbnr. Text.) Lycurgs Rede gegen Leocrates. (Ausg. v. Nicolai.) Homer, Odys. IV—IX, XIX—XXIV, manches privatim. (Tbnr. Text.) Einige Abschnitte memoriert. 4 St. — Grammatik: Modi, Casus, Artikel. Repetitionen aus der Formenlehre. Kübler Vocabul. repetiert. Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuche. Extemporalien. 2 St. **Brandt**.
- Französisch.** 2 St. Lectüre: Prosaische Stücke aus Herrig et Burguy. (Florian, Le Sage, Voltaire, Montesquieu, Chateaubriand, Lamartine.) Grammatik: Syntax der Tempora, Modi, des Artikels. Exercitien und Extemporalien. **Walter**.
- Englisch.** 2 St. Grammatik. Uebersetzen und Exercitien nach dem Leitfaden. Extemporalien **Cramer**.
- Hebräisch.** 2 St. (Facultativ.) Formenlehre nach Gesenius. Lectüre aus Brückner's Lesebuch. Erlernung von Vocabeln. Exercitien. **Walter**.
- Religion.** 2 St. Alte und mittlere Kirchengeschichte bis zu den Vorläufern der Reformation. Gelesen im Grundtext: Briefe an die Epheser und Philipper, Abschnitte aus den Reden Jesu. **Walter**.
- Geschichte.** 2 St. Römische Geschichte. **Knoke**.
- Mathematik.** 4 St. Im Sommer: die letzten Abschnitte der Planimetrie. Quadratische Gleichungen. Im Winter: die Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Geometrische Uebungen. **Suhle**.
- Physik.** 2 St. Lehre von der Wärme. Mechanische Eigenschaften flüssiger Körper. **Suhle**.

## Verzeichniss

der in Prima und Secunda bearbeiteten deutschen und lateinischen Themata.

### Prima.

#### 1. Im Deutschen.

- I. Charakteristik des Odysseus (nach der Homerischen Darstellung).
- II. Schillers Spaziergang, ein Spiegelbild der römischen Geschichte.
- III. Ueber das natürliche Band zwischen Arbeit und Vergnügen.
- IV. In dir ein edler Sklave ist,  
Dem du die Freiheit schuldig bist. (Claudius.)
- V. Die Wahrheit der Behauptung, dass die gute Sache den schwachen Arm stärke, ist näher zu begründen und durch Beispiele zu bestätigen. (Klassenarbeit).
- VI. a) Vergleich der Laokoons-Gruppe mit der epischen Darstellung desselben Gegenstandes bei Vergil.  
b) Warum durfte wohl Vergil, durften aber nicht die Künstler den Laokoon schreiend darstellen?  
c) Was spricht für die Annahme, dass die Künstler der Laokoongruppe eher dem Vergil, als dass dieser jenen nachgeahmt habe?
- VII. Inwiefern lässt sich behaupten, dass auch die Natur den Menschen leite zum Wahren, Guten und Schönen?
- VIII. All dat Glück up dese Ird föllt mein Dag nich in ene Hand herinne; begnäng' dich mit dem, was du hast. (Fritz Reuter).
- IX. Wie lässt sich der Ausspruch Schillers, dass der Tod eine reinigende Kraft habe, näher begründen?
- X. a) Worin bestehen die hohen Verdienste Lessings um unsere Nationalliteratur?  
b) Begründung des Ovidischen Ausspruchs: „*Principiis obsta*“ mit besonderer Berücksichtigung des Schillerschen Wallenstein oder Shakespearischen Macbeth. } Klassenarbeit.
- XI. Inwiefern befolgt Göthe in „Hermann u. Dorothea“ das Kunstgesetz, das Lessing in seinem Laokoon aufstellt?

### Thema der Abiturienten.

Aus welchen Gründen sind grosse Männer so leicht der Anfeindung und dem Hasse ausgesetzt?

#### 2. Im Lateinischen.

- I. Nullam perniciosorem civitatibus pestem fuisse, quam discordiam civilem.
- II. Qui studet optatam cursu contingere metam,  
Multa tulit fecitque puer sudavit et alsit. (Horaz: *Ars poetica*).
- III. Augusti vita apud prudentes varie extollebatur arguebaturve.
- IV. Quo iure Cicero consul in oratione pro Murena habita magni interesse dixerit esse proximis Kalendis Januariis in re publica duos consules.
- V. De Germanici Caesaris ingenio, moribus, rebus gestis.
- VI. Cum duobus ducibus de imperio in Italia decertatum est Pyrrho et Hannibale, (Laelius VIII),.
- VII. Exitum belli Peloponnesiaci victoribus non minus quam victis funestum fuisse.
- VIII. Horatianum illud: „Vis consili expers mole ruit sua, vim temperatam di quoque provehunt, Aiakis et Ulixi exemplis comprobatur.“
- IX. Quae primo Tusculanarum disputationum libro a Cicerone disputata sunt, ea breviter exponantur.



**Secunda.****Im Deutschen.**

1) Odysseus' Erwachen im Lande der Phäaken. 2) Steter Tropfen höhlt den Stein. 3) Kyros am Hofe seines Grossvaters Astyages. 4) Des Lebens ungemischte Freude Ward keinem Irdischen zu Theil. Chrie. (Klassenarbeit). 5) Charakteristik Siegfrieds. 6) Worin bestand die Grösse Hannibals? 7) Gang der Handlung im ersten Theile des Nibelungenliedes. 8) Πολλὰ μετὰ τὸ πέλει κύλικος καὶ χεῖλεος ἄκρον. Chrie. (Klassenarbeit). 9) Wesen der Solonischen Verfassung und ihre Vorzüge vor der des Lykurg. (Nach Schiller). 10) *a.* Gemälde aus dem Nibelungenliede. *b.* Chriemhilds Liebe, Leid und Rache. *c.* In welchen Scenen des Nibelungenliedes zeigt sich Hagen besonders als der Grimme. *d.* Welche Züge mildern das Grauenhafte im Character Hagens.

**Tertia A.**

**Latin. Lectüre:** Caesar, b. G. V, VI und VII, I, II und III cursorisch. 3 St. Knoke. Ovid. Metam. nach Siebelis Auswahl. Zweites Heft. No. 40. 42. 44. 45. 46. 48. 49. 50. 2 St. Cramer.  
**Griechisch. Lectüre:** Xenophon. Anabasis I und III, privatim II. Homer Odyss. IX mit Auswahl, ca. 100 Verse memoriert. Cursorisch zusammenhängende Stücke aus Wesener II. 3 St. Meissner.

**Tertia B.**

**Latin. Lectüre:** Caesar b. G. I, II, 16—28. IV, 1—3; 16—36. 3 St. Anhalt. Ovid. Metam. III, v. 1—137. IV, v. 1—11, 28—44, 54—166, 389—415, 563—603, 615—789. V, v. 1—249, 250—268, 294—571, 642—678. VI, v. 313—400, 679—721. VII, v. 661—699, 753—865. VIII, v. 157—259, 611—724. 2 St. Knoke.

**Quarta.**

**Latin. Lectüre:** Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon, Iphicrates, Chabrias, Timotheus. 3 St. Anhalt.

## IV. Eingeführte Lehrbücher.

## A. Gymnasium.

		Klasse.
Religion.	Lutherischer Katechismus . . . . .	VI—IV.
	Biblisches Spruchbuch für die Schulen des Herzogthums Anhalt . . .	VI—III A.
	Zahn, Biblische Historien, Ausgabe B. . . . .	VI. V.
	Hollenberg, Hülfsbuch . . . . .	III B.—I.
	Neues Testament, griechisch . . . . .	II. I.
Deutsch.	Schulgesangbuch . . . . .	VI—I.
	Hopf und Paulsiek, Lesebuch . . . . .	VI—III A.
	Englmann, Mittelhochdeutsches Lesebuch . . . . .	II. I.
	Kluge, Deutsche Literaturgeschichte . . . . .	I.
	Ellendt-Seyffert, Grammatik . . . . .	V—I.
Latein.	Ostermann, Uebungsbücher und Vocabularien . . . . .	V—III A.
	Lattmann, Uebungsbuch für Sexta . . . . .	VI.
	Berger, Stilistik . . . . .	II. I.
	Klaucke, Aufgaben zum Uebersetzen für obere Klassen . . . . .	II. I.
	Seyffert, Uebungsbuch für Secunda . . . . .	II.
Griechisch.	Süpfle, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. 3 Thl. für die obersten Klassen . . . . .	I.
	Koch, Grammatik . . . . .	IV—I.
	Wesener, Elementarbuch, 1. Thl. . . . .	IV.
	„ „ „ 1. u. 2. Thl. . . . .	III B. III A.
	Kübler, Vocabularium . . . . .	III A. II.
Französisch.	Böhme, Uebungsbuch . . . . .	II. I.
	Plötz, Elementarbuch . . . . .	V. IV.
	„ Schulgrammatik . . . . .	III B.—II.
	„ Lectures choisies . . . . .	III B. III A.
	Herrig et Burguy, la France littéraire . . . . .	II. I.
Englisch.	Gesenius, Lehrbuch, 1. Thl. . . . .	II. I.
	Hebräisch.	Seffer, Elementarbuch der hebräischen Sprache . . . . .
Hager, Vocabularium . . . . .		II. I.
Mathematik.	Suhle, Leitfaden für den Unterricht in der Arithmetik . . . . .	IV—I.
	Heis, Algebraische Aufgaben . . . . .	III B.—I.
	Spieker, Lehrbuch der Geometrie . . . . .	IV—I.
	Brockmann, Lehrbuch der Trigonometrie . . . . .	I.
	Kambly, Stereometrie . . . . .	I.
Naturwissenschaften.	Vega, Logarithmentafeln . . . . .	II. I.
	Schilling, Kleine Schul-Naturgeschichte . . . . .	V—III A.
Geschichte.	Koppe, Lehrbuch der Physik . . . . .	II. I.
	Andrae, Grundriss der Weltgeschichte . . . . .	VI—III A.
	Herbst, historisches Hülfsbuch, 1. Thl. . . . .	II.
Geographie.	„ „ „ 2. u. 3. Thl. . . . .	I.
	Daniel, Leitfaden . . . . .	VI—IV.
	„ Lehrbuch . . . . .	III B. III A.



**B. Vorschule.**

	Klasse.
Religion.	Lutherischer Katechismus . . . . . 1.
	Biblisches Spruchbuch für die Schulen des Herzogthums Anhalt . . . 1.
	Calwer, biblische Geschichte . . . . . (2.) 1.
	Schulgesangbuch . . . . . (2.) 1.
Deutsch.	Bernburger Fibel . . . . . 3.
	Köppen, die deutsche Rechtschreibung . . . . . (2.) 1.
	Paulsiek, Lesebuch . . . . . (2.) 1.
	Deutsches Sprachheft . . . . . 1.

V. Vertheilung der Lectionen im Schuljahr 1878—79.  
I. Nach den Lehrern.

Lehrer.	Ordinarius.	Gymnasium.							Vorschule.		Sma.
		Prima.	Secunda.	Tertia A.	Tertia B.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	1. Klasse.	2. Klasse.	
1) Director Brandt.		Horaz 2. Griechisch 6.	Griechisch 6. Deutsch 2.	—	—	—	—	—	—	—	16 St.
2) Professor Dr. Suhle.	I.	Mathematik 4 Physik 2.	Mathematik 4 Physik 2.	Mathematik 4	Mathematik 4	—	—	—	—	—	20 St.
3) Professor Dr. Meissner.	II.	Latin 6.	Latin 7.	Griechisch 6.	—	—	—	—	—	—	19 St.
4) Professor Dr. Schütze.		Deutsch 3. Französisch 2.	Vergil und Metrik 3.	Französisch 2 Geschichte 2. Geographie 2.	Französisch 2 Geschichte 2. Geographie 1.	—	—	—	—	—	21 St.
5) Oberlehrer Walter.		Religion 2. Hebräisch 2.	Religion 2. Französisch 2. Hebräisch 2.	Religion 2.	Religion 2.	Religion 2.	Religion 2. Französisch 3	—	—	—	21 St.
6) Oberlehrer Dr. Knoke.	III A.	Geschichte 3.	Geschichte 2.	Latin 7. Deutsch 2.	Ovid und Metrik 3. Geschichte 2. Geographie 2.	—	—	—	—	—	21 St.
7) Oberlehrer Cramer.	III B.	Englisch 2.	Englisch 2.	Ovid und Metrik 3.	Griechisch 6. Deutsch 2.	Latin 6.	—	—	—	—	21 St.
8) Gymnasiallehrer Hottelmann.	VI.	Turnen 1.	Turnen 1.	Naturgesch. 2. Naturgesch. 2.	Mathematik 3 Naturgesch. 2	—	—	—	—	—	21 + 6 Turnst = 27 St.
9) Gymnasiallehrer Dr. Anhalt.	IV.	—	—	Latin 7.	Latin 7.	Cornel. 4. Griechisch 6. Deutsch 2.	—	—	—	—	22 St.
10) Gymnasiallehrer Plathner.	V.	—	—	—	—	—	Latin 10. Deutsch 2.	—	—	—	22 St.
11) Musikdirector Walter.		Gesang für Tenor und Bass 2. Gesang für Sopran und Alt 2.		—	—	—	—	—	—	—	6 St.
12) Hofmaler Reinhard.		Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	Zeichnen 2.	—	—	—	—	—	10 St.

Lehrer.	Ordinarius	Prima.	Secunda.	Tertia A.	Tertia B.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	1. Klasse.	2. Klasse.	Sma.
13) Lehrer Rennecke.	1. Vor-schul-klasse.	—	—	—	—	—	Schreiben 2.	Religion 3. Geschichte 1. Schreiben 3.	Religion 3. Deutsch 5. Rechnen 5. Erdkunde 2. Gesang 1.	Anschauung 2	27 St.
14) Lehrer Schnuse.	2. Vor-schul-klasse.	—	—	—	—	—	—	Geographie 2. Lesen 4. Naturgesch. 1 Schreiben 4.	Religion 2. Deutsch 3. Lesen 5. Rechnen 4. Schreiben 3.	—	28 St.

### B: Nach den Lehrfächern.

Lehrfächer.	Gymnasium.						Vorschule.		
	I.	II.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	1. Kl.	2. Kl.
Religion . . . . .	2	2	2	2	2	2	3	3	2
Deutsch . . . . .	3	2	2	2	2	2	3	5	3
Lesen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	4	5
Anschauung, resp. Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Latein . . . . .	8	10	10	10	10	10	10	—	—
Griechisch . . . . .	6	6	6	6	6	—	—	—	—
Französisch . . . . .	2	2	2	2	2	3	—	—	—
Englisch . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Hebräisch (Facultativ) . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik u. Rechnen . . . . .	4	4	4	4	3	3	4	5	4
Physik u. Naturgeschichte . . . . .	2	2	2	2	2	2	1	—	—
Geschichte . . . . .	3	2	2	2	2	1	1	—	—
Geographie . . . . .	—	—	2	2	1	2	2	—	—
Schreiben . . . . .	—	—	—	—	—	2	3	4	3
Gesang . . . . .	2		2		2		1		
Zeichnen . . . . .	2	Facultativ. 2		2	2	2	2	—	—
Turnen . . . . .	1		1		1		1		
<b>Summa.</b>	36 (40)	36 (40)	36 (38)	36 (38)	36	32	32	24	20



## VI. Vermehrung des Lehrapparats.

### A. Bibliothek.

#### 1. Lehrer-Bibliothek.

##### a) Durch Geschenke:

- Vom Herrn Rentier **Siegel**: Homer-Ausgabe mit lateinischer Uebersetzung v. J. 1551. Basel.  
 Vom Verfasser, Herrn Professor Dr. **Meissner**: Lateinische Phraseologie für die oberen Gymnasial-  
 klassen. Leipzig 1878. Cicero, Somnium Scipionis. Erklärt von Dr. Meissner.  
 2. Aufl. Leipzig 1878.  
 Vom Verfasser, Herrn Dr. **Loewe**: Deutsch-englische Phraseologie. Berlin 1877. Scott, The  
 Lady of the Lake. Erklärt von Dr. Loewe. Berlin 1878.

##### Von den Verlags-Buchhandlungen:

- Schaefer**, Grundriss der deutschen Literatur. 12. Aufl. R. Oppenheim. Berlin.  
**Andree-Pützger's** Gymnasial- und Realschul-Atlas. Velhagen & Klasing. Bielefeld und Leipzig.  
**Sering**, Auswahl von Gesängen für Gymnasien und Realschulen. 7 Hefte. M. Schauenberg.  
 Lahr.  
**Ellendt**, Lat. Grammatik. 19. Aufl. v. Seyffert und Busch. Weidmannsche Buchhandlung.  
 Berlin. 4 Exemplare.  
**Plato**, Apologie und Kriton v. Cron. 6. Aufl. B. G. Teubner. Leipzig.  
**Koch**, Aufgaben für das schriftliche Rechnen und Resultate zu den Aufgaben. 6 Hefte. L.  
 Oehmigke. Berlin. 3 Exemplare.  
**Brestrich**, Rechenfibel. 18. Aufl. Desgl.  
**Daniel**, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. 121. Aufl. v. Kirchhoff. Buchhandlung  
 des Waisenhauses. Halle.  
**Daniel**, Lehrbuch der Geographie für höhere Unterrichtsanstalten. 47. Aufl. v. Kirchhoff. Desgl.  
**Herrig et Burguy**, La France littéraire. G. Westermann. Braunschweig.

##### b) Durch ausserordentliche Bewilligung:

- Thesaurus Graecae linguae, ab Henrico Stephano constructus. Tertio ediderunt Car. Bened. Hase,  
 Guil. Dindorfius et Ludov. Dindorfius. VIII Voll. Paris. Firmin Didot frères. 1831—65.

##### c) Aus den regelmässig vorhandenen Mitteln:

- Die Fortsetzungen folgender Zeitschriften und Werke: Berliner Zeitschrift für Gymnasial-  
 wesen; Zarncke, Literar. Centralblatt; Crelle, Journal für Mathematik; Poggendorf, Annalen  
 für Physik und Chemie; Kloss, Neue Jahrbücher für Turnkunst; Grimm, Wörterbuch; Schmid,  
 Encyclopädie; Weber, Weltgeschichte; Ebeling, Lexicon Homericum; Mushacke, Schulkalender;  
 Düntzer, Erläuterungen zu den Deutschen Klassikern; Hübner, Statist. Tafeln.  
 Ausserdem: Lexer, Mittelhochd. Handwörterb. III, 3. 4. Ekkehardi primi Waltharius, ed. Peiper.  
 Pütz, Altdeutsches Lesebuch. Koppe, Mathemat. Geographie. Hann, v. Hochstetter, Pokorny,  
 Allgemeine Erdkunde. Gossrau, Loci memoriales. Ders. Loci grammatici. Lattmann, Lat.  
 Grammatik. Lattmann und Müller, Kurzgefasste lat. Grammatik. Dieselb. Kleine lat. Grammatik.  
 Koch, Aufgaben für das Kopfrechnen. Gesenius, Hebr. Handwörterb. 2. Hlfte. Menge, Lat.  
 Synonymik. Müller, rei metr. summarium. Schmelzer, Ueberbürdung auf den höheren Lehr-  
 anstalten. Boeckh, Encyclopädie und Methodologie. Kluge, Geschichte der deutschen National-  
 liter. Leuchtenberger, Dispositionen. Bikélas, Die Griechen des Mittelalters. Grimm, deutsche

Mythologie. 3. Bd. Plato, Phaedo ed. Wohlrab. Kluge, Themata. Liedersammlung für die Schulen des Herzogthums Anhalt. Lyeurg von Rehdantz. Stier, Tafeln des Anhalt. Fürstenhauses. Scherr, Deutsche Cultur- und Sittengeschichte. Vilmar, Schulreden. Allihn, Geschichte von Anhalt. Conradi, Metr. Composit. des Terenz. Klaucke, Uebungsbuch für Unter-Secunda. Schmid, Die modernen Gymnasialreformer. Ruthardt und Föhr, Patriot. Gedenkbuch. Geerling, Der deutsche Aufs. IV. Klöpffer, Repetitorium. Stammbuch des Lehrers. Menge, Repetitor. der griech. Synt. Daniel, Leitfaden. Kvičala, Studien zu Vergil. Schrader, Die Verfassung der höheren Schulen. Homer Ilias, Erläuterungen v. Hentze. V. Terent. Comoed. ed. Stallbaum. Draeger, Historische Syntax. Becker-Marquardt, Handbuch der römischen Alterthümer. Mommsen, Römisches Staatsrecht. Müller, orthograph. et prosod. summar. Hermann, Opuscula III. IV. V. VI. VIII. Ritschl, Opuscula I. III. Naegelsbach, Uebungen des latein. Stils. Weidner, Beiträge zu latein. Stilübungen. Müllenhoff, Deutsche Alterthümer. I. Bd. Gervinus, Geschichte des 19. Jahrhunderts. Schmidt, Die Darwinsche Theorie. Schopenhauer, Die Welt als Wille und Vorstellung. Ders., Parerga und Paralipomena. Carrière, Die sittliche Weltordnung. Freytag, Technik des Dramas. Aeneae comment. Poliorc. rec. Hug. Antiphont. orat. et fragm. ed. Blass. Apollodori biblioth. ex rec. Bekkeri. Heliodori Aethiop. libr. X ed. Becker. Historici Graeci minor. ed. Dindorf. Hymni Homer. ex rec. Baumeister. Metrolog. script. rel. rec. Hultsch. Vol. I. Nonni Dionys. libri, rec. Koechly. Onosandri liber, rec. Koechly. Pausanias, recogn. Schubart. Polemonis declamat. rec. Hinck. Polybius, rec. Dindorf. Erotici script. Graeci, recogn. Hercher. Quint. Smyrn. libri, rec. Koechly. Script. metr. Graeci, ed. Westphal. Vol. I. Strabo, rec. Meineke. Themist. paraphr. ed. Spengel. Theophrast. charact. ed. Foss. Theod. Prodrumi Catomyomachia ex rec. Hercheri. Zonarae epit. histor. ed. Dindorf. Aulularia ed. Peiper. Commod. carmm., rec. Ludwig. Daretis histor. rec. Meister. Dictys Cretens. libri, rec. Meister. Dracont. carmm. ed. de Duhn. Frontini libri, rec. Dederich. Gaii institutt. ed. Huschke. Historia Apollonii, rec. Riese. Juvenal. satirr. ex rec. Hermann. Lucretius, rec. Bernays. Martialis, ex rec. Schneidewin. Martianus Capella, rec. Eyssenhardt. Nepot. vitae, ex rec. Halmii. Panegyrici latin. XII, rec. Baehrens. Persii Flacci lib., ex rec. Hermann. Porphyrius commentt. rec. Meyer. Rutil. Namat. libri, rec. Müller. Scriptores histor. Aug. rec. Peter. Ulpiani fragmm. ed. Huschke.

## 2. Schüler-Bibliothek.

- Von den für das Jahr 1878/79 bewilligten Mitteln wurden folgende Bücher angeschafft:
- Für **Prima**: Becker, Gallus. Becker, Charikles. Arnold, Das Leben des Horaz. Jacob, Horaz und seine Freunde. Boissier, Cicero und seine Freunde, deutsch von Doehler. Geibel, Classisches Liederbuch. Guhl und Koner, Das Leben der Griechen und Römer. Lübker, Reallexicon des classischen Alterthums. Preller, Griechische Mythologie. Sommerbrodt, Das altgriechische Theater. Jäger, Geschichte der Griechen. Derselbe, Geschichte der Römer. Müller, Geschichte des deutschen Volkes. Archenholz, Geschichte des siebenjährigen Krieges. Müller, Kaiser Wilhelm 1797—1877. Allihn, Geschichte von Anhalt. Einhard, Kaiser Karls Leben, übers. v. Abel. Wipo, Leben Kaiser Konrad II., übers. v. Pflüger. Dahlmann, Geschichte der englischen Revolution. Wolf, Deutsche Götterlehre. Lewes, Goethes Leben und Werke. Berlepsch, Die Alpen. Humboldt, Ansichten der Natur. Helmholtz, Populäre wissenschaftliche Vorträge. Edda-Sagen, erzählt v. Schöne. Walther von der Vogelweide, übers. v. Simrock. Ebers, Eine ägyptische Königstochter. Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji. Menge, Repetitorium der griech. Syntax. Hughes, Tom Brown's Schuljahre, bearb. v. Wagner.
- Für **Secunda**: Peter, Zeittafeln der griechischen Geschichte. Derselbe, Zeittafeln der römischen Geschichte. Herbst, Baumeister, Weidner, Historisches Quellenbuch der griechischen und römischen Geschichte. Freytag, Aus dem Mittelalter. Retzlaff, Vorschule zu Homer. Allihn, Geschichte von Anhalt. Lindemann und Finsch, Die zweite deutsche Nordpolfahrt. Masius, Geographisches Lesebuch I. 1. Wackernagel, Pompeji. Tschudi, Das Thierleben der Alpenwelt. Hughes, Tom Brown's Schuljahre, bearb. v. Wagner. Menge, Repetitorium der griech. Syntax.

- Für **Ober-Tertia**: Osterwald, Aischylos-Erzählungen. Derselbe, Euripides-Erzählungen. Derselbe, Erzählungen aus der alten deutschen Welt. 9 Thl. Körner, Leier und Schwert, Zriny, Rosamunde, v. Gottschall. Allihn, Geschichte von Anhalt.
- Für **Unter-Tertia**: Klopp, Geschichte und Characterzüge der deutschen Kaiserzeit v. 843—1125. Berndt, Leben Karls des Grossen. Mücke, Konrad II. und Heinrich III. Derselbe, Heinrich IV. und Heinrich V. Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt, 5. u. 6. Thl. Müller, Cook. Thomas, Die denkwürdigsten Erfindungen. Schwab, Die deutschen Volksbücher.
- Für **Quarta**: Lange, Geschichten aus dem Herodot. 2 Exempl. Pfizer, Geschichte Alexanders des Gr. 2 Exempl. Wagner, Entdeckungsreisen im Wald und auf der Haide. Derselbe, Entdeckungsreisen in Feld und Flur. Hoffmann, Grosser deutscher Räthselschatz. Hebel, Schatzkästlein für die Jugend. v. Diehl.
- Für **Quinta**: Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt. 1. Thl. 2 Exempl. Dasselbe, 2. Thl. 2 Exempl. Schmidt, Homer's Iliade. Derselbe, Homer's Odyssee. Derselbe, Wilhelm Tell. 2 Exempl. Die Welt in Bildern. Grimm, Kinder- und Hausmärchen. 2 Exempl. Hebel, Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes. 2 Exempl.
- Für **Sexta**: Becker, Erzählungen aus der alten Welt. 2 Exempl. Gräbner, Robinson. 2 Exempl. Grimm, Kinder- und Hausmärchen. 2 Exempl. Schmidt, Reineke Fuchs.
- Ausserdem wurde ein Theil der zum grössten Theil aus Beiträgen der Schüler für die Klassen-Bibliotheken angeschafften Bücher der Schüler-Bibliothek einverleibt, so dass sich dieselbe jetzt auf 320 Bände (251 Numm.) beläuft.

### B. Karten und Bildwerke.

Müllers Photolithographische Wandkarten von Frankreich und Italien. Pitschners Himmelskarten mit Text.

### C. Physikalischer Apparat.

Telephon. Mikrophon. Phonograph.

### D. Naturhistorische Sammlungen.

#### a. Durch Geschenke:

1. Vom Herrn Oberlehrer **Trenkel**: verschiedene Mineralien.
2. „ „ Sekretär **Schönichen**: Versteinerungen.
3. „ „ Fabrikanten **Max Jannasch**: verschiedene Mineralien.
4. „ „ Dr. **Schmidt jun.**: Pelias berus.
5. „ „ Rentier **Reusch**: Hypudaeus amphibius.
6. „ Quintaner **Goldstein**: Mustela erminea, Buteo vulg., Ardea cinerea.
7. „ „ Friesleben: Anguis fragilis.
8. „ „ Försterling: Troglodytes parvulus.
9. „ Herrn Museumsbesitzer **Platow**: verschiedene Korallen, Muscheln etc.

#### b. Durch Ankauf:

1. Talpa europaea. 2. Vespertilio auritus. 3. Trochilus colubris. 4. Squalus carcharias.
5. verschiedene niedere Thiere. 6. Thierbilder v. Leutemann (II. u. III. Serie).
7. Botanische Wandtafeln v. Ahles.

### E. Musikalischer Apparat.

Mendelssohn: Festgesang an die Künstler, Klavierauszug und Stimmen.  
Anhaltisches Choralbuch.  
Kriegar, Chorgesänge.



**F. Zeichenapparat.**

Landschaftszeichnen v. A. Doll, 1. und 2. Heft.  
 Vorlagen zum Laviren v. Herdtle, 1. Abtheilung.  
 Landschaftszeichnen v. Steinbach, 9. bis 14. Heft.

**G. Turnapparat.**

Barren.

**VII. Stiftungen und Stipendien.**

Die Zinsen des Luckembach'schen Stipendiums, der Francke-Stiftung und des Schülerunterstützungsfonds wurden im verflossenen Schuljahre vertheilt an die Secundaner Emil Blöhbaum und Wilhelm Bierstedt, den Unter-Tertianer Gottfried Spelling, die Quartaner David Weinstein und Albert Querschfeld.

**VIII. Uebersicht der Schüler-Frequenz im Schuljahr 1878—79.****A. Gymnasium.**

Klasse.	Bestand beim Anfange des Schuljahres.	Zugang		Abgang		Bestand am Schlusse des Schuljahres.
		im Laufe des Schuljahres.				
Prima	12	1		1		12
Secunda	27	1		3		25
Tertia A.	24	—		2		22
Tertia B.	34	—		3		31
Quarta.	40	1		5		36
Quinta.	45	—		1		44
Sexta.	38	—		1		37
Summa	220					207

**B. Vorschule.**

Erste Klasse	24	—		1		23
Zweite Klasse	27	4		1		30
Summa	51	4		2		53
Gesammt-Summa	271					260

Unter den 260 Schülern, welche am Schlusse des Schuljahres die Anstalt besuchten, waren 55 Auswärtige, unter diesen 14 Ausländer.

## IX. Verzeichniss der diesjährigen Abiturienten.

**Ostern 1879.**

Vor- und Zuname.	Datum und Ort der Geburt.	Confession.	Stand und Wohnort des Vaters.	Aufnahme in das Gymnasium.	Eintritt in Prima.	Wahl des Studiums und Berufs.
1) Hermann Mehrhardt	2. Januar 1858 in Bernburg	evangelisch	Lehrer in Bernburg	Ostern 1871	Ostern 1877	Forstfach.
2) Richard Meissner	29. Juli 1861 in Insterburg	desgl.	Professor in Bernburg	Ostern 1868	desgl.	Jurisprudenz.
3) Peter von Slupecki	26. August 1859 in Wittenberg	desgl.	Oberstlieutenant a. D. in Bernburg	Michaelis 1872	desgl.	desgl.
4) Wilhelm Hartung	28. October 1858 in Ballenstedt	desgl.	Chirurg in Ballenstedt	Ostern 1875	desgl.	Theologie.

## X. Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

### Freitag den 4. April, morgens von 8 Uhr an.

**Choral:** Ach bleib' mit deiner Gnade. V. 1. 2.

#### A. Gymnasium.

**Secunda:** Cicero, Herr Professor Dr. Meissner.

8 Uhr 20 Min. **Tertia A:** Geschichte, Herr Professor Dr. Schütze.

8 „ 40 „ **Tertia B:** Griechisch, Herr Oberlehrer Cramer.

9 „ — „ **Quarta:** Geometrie, Herr Gymnasiallehrer Hottelmann.

9 „ 20 „ **Quinta:** Lateinisch, Herr Gymnasiallehrer Plathner.

Gustav Paetz: „Johanna Stegen“, von Rückert.

Adolf Haarth: „Graf Richard ohne Furcht“, von Uhland.

9 Uhr 40 Min. **Sexta:** Geographie, Herr Lehrer Schnuse.

Willy Ziervogel: „Der Knabe und der Stieglitz, von Zachariae.

Carl Schönichen: „Belle-Alliance“, von Sturm.

Georg Bamberg: „Versuchung“, von Reinick.

10 Uhr — Min. **Prima:** Sophocles, der Director.

Entlassung der Abiturienten.

**Choral:** Ach bleib' mit deiner Gnade. V. 4.

#### B. Vorschule.

10 Uhr 20 Min. **1. Klasse:** Deutsch, Herr Lehrer Rennecke.

Alfred Bukow: „Die Eiche“, von Löwenstein.

August Franz: „Der Milchtopf“, von Michaelis.

Wilhelm Sühle: „Die Weiden am Bach“, von Hoffmann.

Otto Bobbe: „Der wandernde Tannenbaum“, von Laudien.

Franz Wedlich: „Vom schlafenden Apfel“, von Reinick.

10 Uhr 25 Min. **2. Klasse:** Rechnen, Herr Lehrer Schnuse.

Theodor Zahn: „Das Eichhörnchen“, von Hoffmann von Fallersleben.

Alfred Isensee: „Der Knabe und das Hündchen“, von Hey.

Paul Mühlrath: „Nur nicht verzagt“, von Reinick.

Richard Hultsch: „Der Sandmann“, von Kletke.

Fedor Sommerlatte: „Das Häselein“, von Güll.

#### Gesang:

1. Hymne, von Beethoven.

2. Kaiserblumenlied, von Abt.

3. Chöre aus der Glocke, von Romberg.

Zeichnungen der Schüler liegen in der 2. Vorschulklasse neben der Aula aus.



## XI. Das neue Schuljahr

**beginnt Dienstag den 22. April morgens 8 Uhr.**

Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler erfolgt **Montag den 21. April**, morgens 9 Uhr im Schullokal. Die Aufzunehmenden haben Geburts-, Impf- resp. Revaccinationsschein, sowie eventuell Schulzeugniss vorzulegen. — Von den Vorschulklassen wird die 1. und 3. im nächsten Schuljahre mit dem Gymnasium vereinigt sein.

Pensionen für auswärtige Schüler ist der Unterzeichnete bereit nachzuweisen. Die Wahl sowie der Wechsel derselben bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Direction.

### Lage der diesjährigen Ferien.

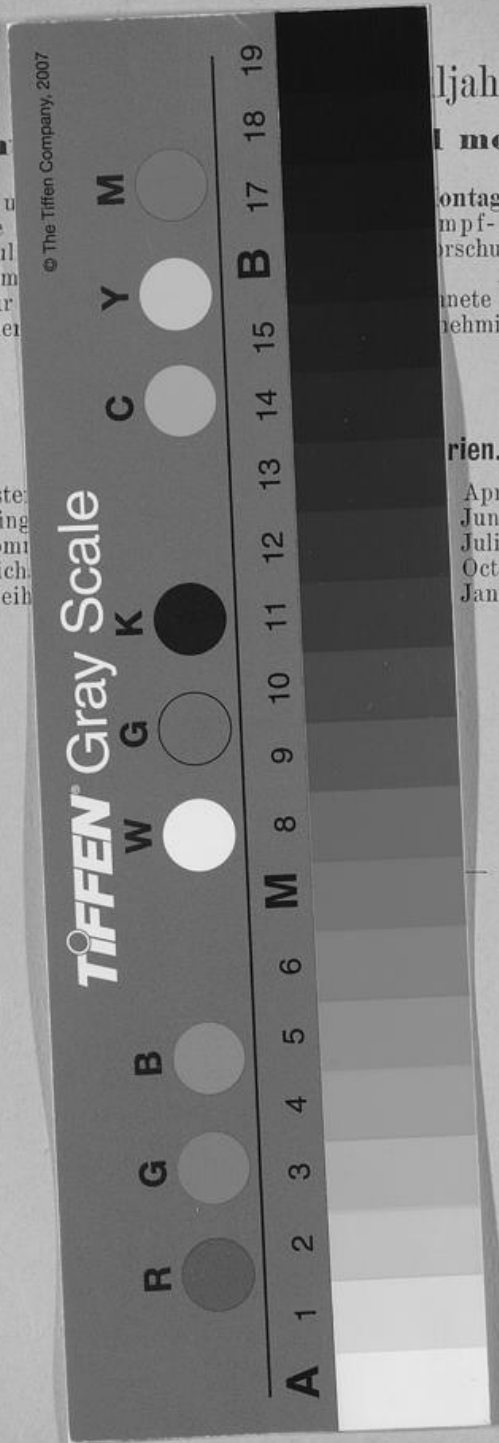
1) Ostern	5. April	einschl. bis	21. April	einschl.
2) Pfingsten	31. Mai	" "	4. Juni	"
3) Sommer	5. Juli	" "	28. Juli	"
4) Michaelis	27. September	" "	13. October	"
5) Weihnachten	20. December	" "	5. Januar 1880	"

**H. Brandt.**

**beginn**

Die Prüfung u  
im Schullokal. Die  
sowie eventuell Schul  
nächsten Schuljahre m  
Pensionen für  
sowie der Wechsel der

- 1) Oster
- 2) Pfing
- 3) Som
- 4) Mich
- 5) Weib



ljahr

**l morgens 8 Uhr.**

ontag den 21. April, morgens 9 Uhr  
mpf- resp. Revaccinationschein,  
orschulklassen wird die 1. und 3. im

nete bereit nachzuweisen. Die Wahl  
ehmigung der Direction.

rien.

April	einschl.
Juni	"
Juli	"
October	"
Januar 1880	"

**H. Brandt.**